

SCHILTACH
mit Lehengericht

SCHENKENZELL
mit Kaltbrunn



Donnerstag

23. April 2020

69. Jahrgang / Nummer 17

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell. Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de Aboservice: Telefon 0781/504-5566.

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 18,-



Die Bücherei hat wieder geöffnet!

im



TREFFPUNKT

Öffnungszeiten:

Mi & Fr, 15 -17.30 Uhr

ab Freitag, 24.4.20

Positives in schwierigen Zeiten
Schenkenzell bleibt Luftkurort



(Infos im Innenteil)



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do., 23.04.2020:	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 14 44	Hauptstr. 9	72275 Alpirsbach
	Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 83 16	Gartenstr. 5	78713 Schramberg (Sulgen)
Fr., 24.04.2020:	Römer-Apotheke im Medzentrum	Tel.: 07422 - 9 89 41 30	Lauterbacher Str. 18	78713 Schramberg
	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
Sa., 25.04.2020:	Apotheke am Alten Rathaus	Tel.: 07423 - 8 68 90	Hauptstr. 10	78727 Oberndorf am Neckar
	Burg-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 34 69	Hauptstr. 52	78713 Schramberg (Talstadt)
So., 26.04.2020:	Kur-Apotheke Lauterbach	Tel.: 07422 - 44 50	Pfarrer-Sieger-Str. 29	78730 Lauterbach im Schwarzwald
	Stadt-Apotheke Dornhan	Tel.: 07455 - 13 55	Obere Torstr. 29	72175 Dornhan
Mo., 27.04.2020:	Apotheke Vöhringen	Tel.: 07454 - 9 22 15	Dorfstr. 4	72189 Vöhringen, Württ.
	Spittel Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Parktorweg 2	78713 Schramberg (Talstadt)
Di., 28.04.2020:	Dreikönig-Apotheke Schenkenzell	Tel.: 07836 - 13 50	Landstraße 2	77773 Schenkenzell
	Untere Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 22 18	Färbergasse 6	78727 Oberndorf am Neckar
Mi., 29.04.2020:	Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
	Kronen-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 28 28	Kirchtorstr. 4	78727 Oberndorf am Neckar



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialstation pflegt und betreut in Schiltach und Schenkenzell Menschen jeden Alters, jeder Konfession und Nationalität zu Hause. Rufen Sie uns, wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung. Bürozeiten: Mo-Do 8 -16 Uhr, Fr 8 - 13 Uhr, Bachstr. 36, Tel.: 07836-939340, Mobil: 0162 252 1001, E.mail: claudia.hettich@sgs-schiltach.de, www.sozialstation-schiltach.de

Hospizgruppe Schiltach/Schenkenzell

Sozialstation, Tel. 07836/939340

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege, Telefon 07836/9393-0

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr inkl. Fahrdienst, Telefon 07836/9393-0

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Telefon 07836/9393-0, Fax 07836/1073

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Demenz und anderen altersbedingten Einschränkungen. Beratung und Einsätze über die Sozialstation

Nachbarschaftshilfe

Sozialstation, Tel. 07836/939331

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,
Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urvat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
 - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



TREFFPUNKT

Bücherei im Treffpunkt hat wieder geöffnet

Endlich gibt es wieder Nachschub an Lesestoff! Nachdem die neue Coronaverordnung des Landes Baden – Württemberg die Öffnung der Bibliotheken wieder erlaubt, öffnet auch die Treffpunkt – Bücherei ab Freitag, 24. April wieder. Die Öffnungszeiten sind wie gewohnt mittwochs und freitags von 15 – 17.30 Uhr. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, Abstand halten, schmökern und ausleihen.

Wegen der aktuellen Gesundheitslage bleiben alle anderen Angebote des Treffpunkts bis auf weiteres geschlossen.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Hauptstraße 14
77761 Schiltach
Fon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
www.ev-kirche-schiltach.de

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen, bei den Gebrüdern Grimm gibt es ein Märchen, das mir in diesen Wochen wieder einfiel. Es heißt „Der alte Großvater und der Enkel“:

Es scheint fast so, als entstehe in diesen Wochen der Coronakrise ein Riss zwischen den Generationen und zwischen Schwachen und Starken. Zum Glück taucht in unserem Land die Frage, ab welchem Alter nicht mehr beatmet werden soll, nicht ernsthaft auf. Und doch meine ich, dass wir aufpassen müssen, wie wir in unserer Gesellschaft und in der Welt über alte und schwache Menschen sprechen. Sind die, die schwach sind, die alt sind, die behindert sind, eine Belastung für die Gesellschaft? Wie furchtbar und wie herzlos wäre das! Wird die Lebensleistung von älteren Menschen nicht mehr gesehen, wenn sie abhängig werden von Familien und Sozialleistungen?

Das Märchen der Gebrüder Grimm regt zum Nachdenken an:

Der Großvater lebt bei seiner Familie. Er ist alt. Er zittert. Er kann den Löffel beim Essen nicht mehr ruhig halten. Die Suppe verschüttet er. Den Sohn und die Schwiegertochter ekelt es beim Anblick. Als der Großvater auch noch die Schüssel fallen lässt und sie zerbricht, platzieren sie ihn in eine Ecke des Raumes und geben ihm eine Holzschüssel. Dort, vom Tisch verbannt, sitzt der Großvater. Nach einigen Tagen sehen die Eltern ihren Sohn, den Enkel des alten Mannes, einen Holzklötzchen holen. Er schnitzt. „Was machst du?“ fragen die Eltern. „Ich mache einen Trog, den ihr bekommt, wenn ihr alt seid.“ Der Sohn und die Schwiegertochter erschrecken zutiefst. Sie holen den Großvater wieder an den Tisch. Jeder Mensch, egal wie alt, wie stark

oder schwach, hat nach christlichem Verständnis eine unantastbare Würde. Es ist gut, wenn wir uns daran auch in schwierigen Zeiten erinnern.

Ihre Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug

Gottesdienst online

Über die Homepage www.ev-kirche-schiltach.de kommen Sie auf einen Link zum YouTube-Kanal EKISCH-Online mit dem Wochengottesdienst. Außerdem finden sich auf der Homepage Gebetsvorschläge für das Abendgebet und Predigten im PDF-Format, sowie die Entwürfe für den Kindergottesdienst zuhause.

Hilfsangebote in und aus der Kirchengemeinde

Diakonin Susanne Bühler ist der Facebook-Gruppe „Hilfsbereitschaft Kreis Rottweil“ beigetreten und möchte hilfebedürftigen Menschen in Schiltach und Schenkenzell gezielt Hilfe anbieten, sei es beim Einkaufen oder bei der Kinderbetreuung. Wer Hilfe braucht oder anbieten möchte, kann sich bei ihr unter 0151-74342154 melden.

Balkonsingen/-spielen, Kerzen im Fenster und gemeinsames Gebet

Gebetsvorschlag von Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug: Herr, wir danken dir in dieser Woche, dass es inzwischen in unserem Land so viele Menschen gibt, die von CoVid 19 geheilt sind. Wir sind dankbar für die so sehnlich erwarteten guten Nachrichten. Wir bitten für die, die krank sind, die mit dem Virus kämpfen, die sich Sorgen machen. Schenke ihnen das Vertrauen darein, dass du bei ihnen bist und sie an der Hand hältst. Wir danken dir für die kleinen Lockerungen, die unser Leben wieder ein winziges Stück näher an eine „Normalität“ bringen. Wir bitten dich für all die, die um ihre wirtschaftliche Existenz bangen. Gib ihnen Mut und Mittel nach vorn zu schauen.

Herr, wir lernen in diesen Tagen Selbstverständlichkeiten neu schätzen: die Umarmung, das Händeschütteln, die Begegnungen in Kirche, Sport, Vereinen, beim Einkaufen. Wir sehnen uns danach, wieder Freunde zu treffen, Familienangehörige zu sehen. Die Zeit wird uns lang. Bitte schenke uns Geduld zum Durchhalten.

Wir denken an all die, die sich in Pflege- und Seniorenheimen, in Behinderteneinrichtungen, Kliniken um die kümmern, die wir momentan nicht besuchen können. Gib ihnen Kraft für ihre Arbeit, Freude und Energie.

Wir freuen uns, dass Schüler und Schülerinnen sich langsam wieder auf den Unterricht in der Schule vorbereiten können. Wir danken dir für die Lehrer und Lehrerinnen, die sich in diesen Wochen aus der Ferne kümmern und den Kontakt halten.

Wir denken an die Erzieher und Erzieherinnen, die darauf hoffen, bald wieder Kinderlachen in Kitas zu hören.

Herr lass uns die kleinen Fortschritte nicht verachten und hilf uns, uns auf das Leben nach der Krise gut vorzubereiten. Schenke uns Weisheit für Zukunftsplanung, Bescheidenheit und Dankbarkeit für die kleinen Schritte. Dir vertrauen wir uns an. Amen

Kontakt zu unseren Hauptamtlichen

Alle Hauptamtlichen der evangelischen Kirchengemeinde sind gut übers Telefon und per E-Mails zu erreichen. Besuche sind zurzeit leider allen untersagt.

Pfarrerin im ständigen Vertretungsdienst Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel. 0151-24158486, pfarrerin@ekisch.de
Pfarramtssekretärin Katrin Ringwald, Tel. 0 78 36 / 20 44, pfarramt@ekisch.de Telefonisch erreichbar: Di, Mi, Fr 9.00 - 12.00 Uhr; Do 16.00 - 19.00 Uhr
Kantorin Anna Myasoe-dova, Mobil: 0176 62446668, kantorin@ekisch.de
Gemeindediakon Volker Gralher, Mobil: 0160 2967547, diakon@ekisch.de
Gemeindediakonin Susanne Bühler, Mobil: 0151 74342154, diakonin@ekisch.de

Kindergartenleitung Eveline Tischer, Tel. 0 78 36 / 74 00, kiga@ekisch.de

Kindergottesdienst Zwergengottesdienst

im Kinderzimmer

In den nächsten Wochen dürfen wir leider keinen Kinder- und Zwergengottesdienst gemeinsam im Gemeindehaus feiern. Doch das heißt nicht, dass es keinen Kigo gibt! Vielmehr findet ihr für jeden Sonntag einen Kinder- und Zwergengottesdienst auf unserer Homepage, den ihr gemeinsam mit eurer Familie feiern könnt:

<https://www.ev-lindas-schiltach.de/willkommen>



Schickt mir gerne ein Foto von euren Kigo zu Hause, denn jeder Kigo wird einzigartig sein! Wir wünschen euch viel Freude beim Feiern und Gottes Segen.

Selbstverständlich stehe ich auch für Fragen und persönliche Anliegen gerne zur Verfügung. Telefonisch (0151-14342154) oder per Email (Autonamensuche).

Eure Susann



Doch für die Betroffenen war die Krankheit eine Katastrophe. Was tun, wenn nichts mehr hilft? Was tun, wenn wir mit all unserem medizinischen Wissen am Ende sind und kein Mensch mehr helfen kann? Im Volksmund heißt es: „Jetzt hilft nur noch beten!“ Und das tun diese Zehn, indem sie wegen strengen Kontaktverbot schon aus der Ferne rufen: „Jesus, lieber Meister, erbarme ich unser!“ Was für eine Dramatik steckt in dieser schlichten Schilderung! Die letzte Chance der zehn Aussätzigen ist allein Jesus. Und an Jesus wenden sie sich. Und Jesus wendet sich ihnen zu.

Interessant ist, dass es in der ganzen Geschichte mit keinem Wort heißt „sei gesund!“ Oder „ich heile dich“ oder „vertraue mir“ Jesus sagt zu ihnen: „Geht hin und zeigt euch den Priestern! Und es geschah, als sie hingingen, da wurden sie rein.“

Jesus hat hier nicht direkt geheilt, wie er es oft tut, sondern auf dem Weg nach Jerusalem wurden alle zehn vom Aussatz geheilt. Was mich bewegt: Obwohl die Anweisung Jesu nicht gleich einleuchtet, waren die Aussätzigen trotzdem Jesu Wort gehorsam. Und im Tun von Gottes Wort erlebten diese Menschen ein Wunder Gottes. Was medizinisch und menschlich unmöglich schien, geschieht von einem Augenblick auf den andern. Sie werden gesund. Halleluja. Doch wenn das die Hauptsache wäre, dann wäre die Geschichte jetzt zu Ende.

Die Schlüsselverse sind für mich Vers 15 und 16: „Einer aber unter ihnen, als er sah, dass er gesund geworden war, kehrte er um und pries Gott mit lauter Stimme und fiel nieder auf sein Angesicht zu Jesu Füßen und dankte ihm. Und das war ein Samariter.“

Die zehn Männer haben sich alle richtig verhalten. Jesus hat sie weggeschickt zum Priester und dorthin sind sie gegangen, denn der hatte zu entscheiden, ob sie geheilt sind oder nicht. Durch sein ärztliches Attest war die Quarantäne und das Kontaktverbot zu Ende und sie kamen wieder in die Gesellschaft zurück.

Doch der entscheidende Punkt war und ist, komme ich zu Jesus zurück oder nicht? Geht es nach der Krankheit im alten Leben weiter oder kehre ich um und lebe nun mit Jesus? Von den Neunen lesen wir nichts mehr. Wir wissen nicht, was mit ihnen weiter geschieht. Egal ob sie noch Karriere gemacht haben oder auch nicht, sie gehen im Weltgeschehen unter.

Ganz anders der Samariter – und die waren damals bei den Juden verhasst – er ist uns als Vorbild geblieben. Eigentlich hätte auch er zuerst zu seiner Familie gehen können und seinen Freunden kurz Bescheid sagen. Nach solch einer Trennung. Das hätte doch jeder verstanden und wäre irgendwie auch selbstverständlich.

Weil er aber so tief bewegt und dankbar war, kehrte er schon auf dem Weg zu den Priestern um und kommt als erstes zu Jesus und fällt vor ihm nieder. Und zu ihm sagt Jesus: „Steh auf, geh hin; dein Glaube hat dir geholfen – dein Glaube hat dich gerettet!“ „Gerettet“ ist in der Bibel das Wort, wenn es um das ewige Leben geht. Der Samariter steht nun im „Buch des Lebens“

Von Helmut Gollwitzer stammt der Satz: „Erst indem einer dankt, erhebt er den Blick von der Gabe zum Geber.“ Und so ist es auch heute: Gott erhört Gebet! Gott tut Wunder! Doch erst indem ich Gott danke, gebe ich Gott die Ehre. Erst wenn ich Jesus die Ehre gebe und an IHN glaube, dann bin ich wirklich gerettet. Nicht nur von Lepra, Aussatz, Corona und was noch kommen mag, sondern für das ewige Leben.

AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20
Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Aufgrund des Coronavirus müssen leider bis auf weiteres alle Veranstaltungen entfallen!!! Gerne bin ich per Telefon oder Email für Sie da!!!

Quarantäne! Kontaktverbot! Diese Maßnahmen sind leider nichts Neues. Schon zu Zeiten Israels im Alten Testament galt: wer eine schlimme, übertragbare Krankheit hat, der muss sich abseits der Gemeinschaft aufhalten. So heißt es in 3.Mose 13,45-46: „Wer nun aussätzig ist, soll zerrissene Kleider tragen und das Haar lose und den Bart verhüllt und soll rufen: Unrein, unrein! * Und solange die Stelle an ihm ist, soll er unrein sein, allein wohnen, und seine Wohnung soll außerhalb des Lagers sein.“

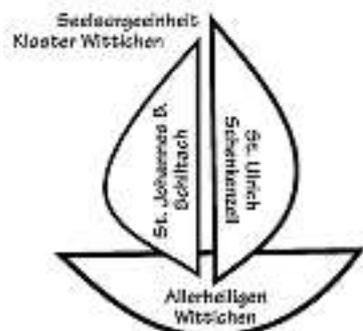
Wer nun richtig Pech hatte und z.B. Lepra erwischte, der kam in seinem Leben normalerweise nicht mehr zurück zu Familie, Nachbarschaft, Beruf... in sein altes Leben. Lepra hat bedeutet, von der Gesellschaft ausgeschlossen zu sein. Von zehn Aussätzigen, wörtlich Leprakranken, berichtet das Neue Testament (Luk 17,11-18). Um überleben zu können, taten sie sich etwas salopp formuliert zu einer „Selbsthilfegruppe“ zusammen.

„Gib Gott die Ehre, gib ihm den Ruhm. Gib Gott die Ehre für all sein Tun. Gib Gott die Ehre, gib sie ihm gern. Lasst uns anbeten den ewigen Herrn.“

Gottes reichen Segen und alles Gute
Ihr Prediger Harald Weißer

Unten angeführt noch ein paar Internetadressen, wo Sie gute geistliche Gedanken bekommen können:
www.idea.de (Christliches Nachrichtenmagazin)
www.pro-medienmagazin.de
(Christliches Nachrichtenmagazin)
https://bibelheim.ab-verband.org/ (Geistliche Impulse, Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienstübertragung)

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



Liebe Schwestern und Brüder!
„Alles hat seine Zeit“

Für mich ist es Zeit, Abschied zu nehmen von St. Johannes der Täufer, St. Ulrich, Allerheiligen und der Gemeinde, die ich lieb gewonnen habe. Sicher wird es kein leichter Abschied sein. Seit 3,5 Jahren bin ich hier Pfarrer. Ich habe versucht, nicht nur Pfarrer „für“ zu sein, sondern mit den Menschen hier zu leben, die mir am Herzen liegen; als Teil der Kommune, deren Bürger ich ja auch bin. Ich habe Freude und Leid mit den Menschen am Ort geteilt, Freunde gefunden – so auch meine Schwester. Und ganz sicher werde ich im Herzen und in Gedanken mit Ihnen verbunden bleiben!

Was mir einst von unserer Kirchenleitung als „äußerst schwierige“ Gemeinde geschildert worden war, ist mir eine liebe Gemeinde und liebenswerte Heimat geworden. Eine Gemeinde, in der ich mich wohlfühlt habe. Die Zeit der 3,5 Jahre ist für mich rasend schnell vergangen und es war für mich immer eine schöne Zeit.

All die Jahre habe ich versucht, ein guter Pfarrer zu sein – ob das gelungen ist, mögen andere beurteilen. Nun werde ich zum 1. Mai in den Ruhestand gehen.

Allen, die mich und meine Schwester auf unserem Weg und bei unserer Arbeit begleitet haben, und unseren vielen Freunden sage ich von Herzen Dank; auch unserer Kommune, unseren katholischen und evangelischen Schwestern und Brüdern, den Mitgliedern unserer Chöre und vielen anderen. Bewusst nenne ich keine Namen, es wären zu viele, die ich aufzählen müsste.

Viele haben geholfen beim Versuch, eine lebendige und fröhliche Gemeinde zu sein; Gott mag seinen Segen auf alles legen, was wir versucht haben zu tun.

Alsdann: Danke, ade „und tschüss“ und Gott befohlen – möge sein Segen unsere Gemeinde weiter begleiten!

Mit lieben Grüßen und allen guten Wünschen
Ihr Pfarrer Msgr. Dr. Adam Borek
mit meiner Schwester Bozena Grajczok

Gottesdienste vom 25.04.2020 bis auf weiteres Schiltach St. Johannes B. – Schenkzenzell St. Ulrich – Wittichen Allerheiligen

Alle Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde fallen bis auf weiteres aus.

Für das persönliche Gebet und die persönliche Andacht bleiben die Kirchen aber weiterhin geöffnet.

Gemeinsame Hinweise für unsere Seelsorgeeinheit:

Eine Engelsgeschichte

Es war einmal ein kleiner Engel im Himmel, der die Menschen mit solcher Nähe und Zärtlichkeit begleitete, dass er den unwiderstehlichen Wunsch empfand, nicht nur mit seinem Flügeln über die Erde zu schweben und schützend die Menschen zu achten, sondern er wollte selbst auf ihren Straßen gehen, einer von ihnen werden.

Eines Tages sah er auf der Erde eine eben erblühte Mohnblume. Da schien dem kleinen Engel, als habe er im Himmel noch nie ein solches Rot empfunden und seine Sehnsucht, zur Erde zu gehören, wuchs.

So trat er vor Gottes Angesicht und bat: „Lass mich auf die Erde, lass mich ein Mensch unter Menschen werden.“ Da trat ein erhabener, weiser Engel dazu und sagte: „Weißt du auch, dass es auf der Erde nicht nur Sonne und Blumen gibt? Es gibt Stürme und Unwetter und allerlei Ungemütliches.“ „Ja“, erwiderte der kleine Engel. „das weiß ich.“ „Doch sah ich auch einen Menschen, der hatte die Kraft, einen großen Schirm aufzuspannen, so dass zwei Menschen darunter Platz hatten. Es schien mir, den beiden könnte kein Unwetter etwas anhaben.“

Da lächelte Gott dem kleinen Engel zu.

Die Zeit verging, und eines Tages erschien der kleine Engel wieder vor Gottes Angesicht und sprach. „Ich habe mir noch mehr angesehen von der Welt. Es zieht mich mehr und mehr hinunter.“

Da trat der erhabene, weise Engel wieder hinzu und entgegnete: „Weißt du auch, dass es Nebel und Frost und eine Menge verschiedene Arten von Glatteis gibt auf der Welt?“ Da antwortete der kleine Engel: „Ja, ich weiß um manche Gefahren, doch sah ich auch Menschen, die teilten ihre warmen Mäntel. Und andere Menschen, die gingen bei Glatteis Arm in Arm.“

Da lächelte Gott dem kleinen Engel erneut zu.

Als wieder einige Zeit vergangen war, trat der kleine Engel zum dritten Mal vor Gottes Angesicht und bat: „Lass mich ein Mensch werden. So rot blüht der Mohn auf der Erde. Mein Herz ist voll Sehnsucht, etwas zu diesem Blühen beizutragen.“

Da trat der erhabene, weise Engel ganz nah zu dem kleinen Engel und fragte mit ernster Stimme: „Hast du wirklich genug hingesehen, das Leid und das Elend geschaut, die Tränen und Ängste, die Krankheiten, Sünde und den Tod geschaut?“

Mit fester Stimme erwiderte der kleine Engel: „Wohl habe ich auch das Düstere, Traurige und Schreckliche gesehen.“

Doch ich sah auch einen Menschen, der trocknete einem anderen die Tränen, der vergab einem Schuldigen und der reichte einem Sterbenden die Hand. Ich sah eine Mutter, die wiegte ihr krankes, ausgemergeltes Kind durch viele Nächte und wurde nicht müde, die alte leise Melodie der Hoffnung zu summen. Solch ein Mensch möchte ich werden.“

Da trat der erhabene, weise Engel zurück und Gott schenkte dem kleinen Engel seinen Segen und gab ihm viel Himmelslicht mit auf die lange Reise.

Bevor der kleine Engel zur Erde niederstieg, nahm ihm der erhabene, weise Engel einen Flügel ab und der andere Flügel wurde unsichtbar. Da fragte der kleine Engel: „Mein Gott, wie soll ich vorwärts kommen und wie zurück finden ohne Flügel?“

„Das herauszufinden wird deine Lebensaufgabe sein“, hörte er Gottes Stimme zärtlich sagen.

*Menschen sind Engel mit nur einem Flügel –
um fliegen zu können müssen sie sich umarmen.*



Wir alle kennen die Engel der jetzigen Zeit: Ärzte – Pflegerinnen – Verkäuferinnen... usw. Sie helfen uns durch diese schwere Zeit ohne sichtbare, jedoch deutlich spürbare Umarmung.

*Wir wünschen allen viel Gesundheit und Gottes Segen
Aus dem Gemeindeteam Schiltach – Margarete Knödler*

Kath. Pfarramt

St. Johannes B. Schiltach, Hauptstraße 56, 77761 Schiltach
Tel. (07836) 96853 / Fax (07836) 96854 – Pfarrer Msgr. Dr. Adam Borek

Mail: kath.pfarramt.schiltach@t-online.de

Internet: www.kath-kloster-wittichen.de

Telef. erreichbar: in Schiltach:

montags 9.00 Uhr – 11.30 Uhr
dienstags 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
mittwochs geschlossen
donnerstags 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
freitags 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

in Schenkzell: nicht besetzt

Sonstiges



Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft weist darauf hin, dass ab Mittwoch, 22. April die Annahmestellen des Landkreises wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet sind.

Dies betrifft die ganzjährig geöffneten Grüngutsammelstellen auf der Sortieranlage der Firma ALBA in Zimmern o.R. und auf dem Gelände der Deponie Oberndorf-Bochingen. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 10.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr sowie am Samstag von 10:00-15:00 Uhr.

Außerdem ist die stationäre Annahmestelle für Problemstoffe, Elektronikschrott und Altmetall beim Problemstoffzwischenlager der Fa. ALBA in Dunningen, Emil-Maier-Str. 9, ebenfalls wieder regulär geöffnet (Mittwoch und Freitag jeweils von 13:30-17:00 Uhr).

Bei der Anlieferung sind dringend folgende Hinweise zu beachten:

- Anlieferungen sind auf das notwendige Minimum zu beschränken.
- Die Anlieferungen sollten von max. zwei Personen durchgeführt werden. Das Aufsichtspersonal kann beim Entladen nicht helfen.
- Die Anzahl der gleichzeitigen Anlieferer wird beim Einlass begrenzt, zur Gewährleistung von Mindestabständen. Es ist daher mit erheblichen Wartezeiten zu rechnen.
- Das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes wird empfohlen.
- Die Hygiene- und Abstandsregeln sind dringend einzuhalten.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die für die kommenden Wochen geplante, mobile Problemstoffsammlung, in den Gemeinden, nicht durchgeführt werden kann. Eigenbetrieb Abfallwirtschaft



Beratungsstellen des Landratsamtes sind weiterhin erreichbar

Die Beratungsstelle „Alter & Technik“ und der Pflegestützpunkt können zwar momentan keine persönlichen Beratungen, Hausbesuche oder Sprechtag durchzuführen, sind aber telefonisch und per E-Mail erreichbar.

Carmen Kopf von der Beratungsstelle Alter & Technik informiert ältere Menschen, Pflegebedürftige und ihre Angehörigen aus dem gesamten Landkreis weiterhin kostenlos und unverbindlich über technische Hilfen, nützliche Alltagshelfer und berät sie in allen Fragen rund um altersgerechtes Wohnen. Im individuellen Gespräch werden die verfügbaren Unterstützungsmöglichkeiten und Lösungswege gemeinsam besprochen.

Der Pflegestützpunkt berät alle Bürger trotz der momentan sehr eingeschränkten Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten trotzdem gerne zu Fragen rund um die Themen Pflegebedürftigkeit und Finanzierung der Pflege oder ist bei der Antragstellung behilflich.

Viele Fragen können telefonisch beantwortet werden. Sie erreichen die Beratungsstellen unter folgenden Telefonnummern / E-Mail-Adressen:

Beratungsstelle Alter & Technik
 Pflegestützpunkt
 Carmen Kopf, Sabine Rieger, Sigrid Roming, Natascha Schneider
 Telefon 0741/244-8161, Telefon 0741 / 244-474, -469, -473
 E-Mail: Carmen.Kopf@Landkreis-Rottweil.de
 pflegestuetzpunkt@landkreis-rottweil.de



Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Ab dem 2. Mai werden die Biotonnen wöchentlich geleert

Ab Samstag, den 2. Mai werden die Biotonnen im Landkreis Rottweil wieder wöchentlich geleert. Der wöchentliche Abfuhrhythmus wird über die Sommermonate bis zum 1. November eingehalten, dann erfolgt wieder die Umstellung auf den zweiwöchentlichen Rhythmus. Bei der Umstellung des Abfuhrhythmus bleibt der jeweilige Wochentag der Abfuhr gleich. Die genauen Termine für die einzelnen Abfuhrbezirke sind im Abfallkalender angegeben.

Durch die Umstellung des Abfuhrhythmus können sich die Abfuhrzeiten in den einzelnen Abfuhrbezirken ändern. Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass Abfälle grundsätzlich ab 6.30 Uhr zur Abfuhr bereit stehen müssen. Verspätet herausgestellte Tonnen werden nicht entleert, wenn die betreffende Straße vom Sammelfahrzeug bereits abgefahren wurde.

Verwenden Sie zum Verpacken von Biomüll bitte nur Papiertüten oder Zeitungspapier. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft weist hier nochmals darauf hin, dass Biomüll nicht in Kunststofftüten verpackt werden darf. Dies gilt auch für Kunststofftüten, die als biologisch abbaubar gekennzeichnet sind und speziell für die Sortierung von Biomüll angeboten werden. Diese Tüten sind zwar kompostierbar, der Abbau dauert jedoch einige Wochen. Der Biomüll aus dem Landkreis Rottweil wird durch ein Vergärungsverfahren behandelt. Dieses Verfahren wird durch Kunststofftüten massiv gestört, so dass diese vorher aussortiert werden müssen, unabhängig davon, ob es sich um gewöhnliche oder biologisch abbaubare Tüten handelt.

Höhere Renten in der „Grünen Branche“

Auch für die Rentenbezieher der Landwirtschaftlichen Alterskasse und Berufsgenossenschaft gibt es ab dem 1. Juli 2020 mehr Geld. Die Renten erhöhen sich um 3,45 Prozent (West) bzw. 4,20 Prozent (Ost).

Der in der Alterssicherung der Landwirte (AdL) zu berücksichtigende allgemeine Rentenwert wird von gegenwärtig 15,26 Euro auf 15,79 Euro (West) bzw. von 14,70 Euro auf 15,32 Euro (Ost) angehoben. Die durchschnittliche monatliche Regelaltersrente in der AdL erhöht sich dadurch von aktuell 502,56 Euro auf 520,01 Euro.

Der aktuelle Rentenwert (West) in der gesetzlichen Rentenversicherung (GRV) erhöht sich zum 1. Juli 2020 von 33,05 Euro auf 34,19 Euro. Hierdurch ergibt sich in der GRV ein sogenanntes Sicherungsniveau vor Steuern von 48,21 Prozent. Damit wird das gesetzlich vorgegebene Mindestsicherungsniveau von 48 Prozent eingehalten. Der aktuelle Rentenwert (Ost) in der GRV steigt auf 97,2 Prozent des aktuellen Rentenwerts West und beträgt 33,23 Euro (bisher 31,89 Euro).

Alle Rentenbezieher werden im Juni durch die SVLFG schriftlich über die jeweilige Höhe ihrer Rentenanpassung informiert.

SVLFG

Handwerkskammer Konstanz

Jetzt für morgen sorgen

Auch unter dem Vorzeichen der Corona-Krise sollten sich Betriebe und Jugendliche für das nächste Ausbildungsjahr rüsten

Corona und kein Ende? Das gilt nicht für die Fachkräfte der Zukunft. Die Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Konstanz zumindest setzen nach wie vor auf Ausbildung. Bis Ende März haben sie bereits rund 450 neue Ausbildungsverträge abgeschlossen, fast genauso viele wie im Vorjahr.

Auch allen anderen raten die Ausbildungs- und Nachwuchsexpertinnen der Handwerkskammer Konstanz, sich für das Ausbildungsjahr 2020 zu rüsten: „Jugendliche und Betriebe sollten die Zeit danach in den Blick nehmen und jetzt Lehrverträge für den September abschließen. Denn selbst wenn wirtschaftliche Verwerfungen auf uns zukommen: Das Handwerk wird auch nach Corona gebraucht werden – und braucht deshalb weiterhin gut ausgebildete Fachkräfte“, sagt Fabienne Gehrig, Teamleiterin der Ausbildungsberatung.

Handwerk bietet weiter Perspektiven

Für Jugendliche und ihre Eltern sei das eine wichtige Botschaft, meint Maria Grundler, Leiterin des Teams Nachwuchswerbung: „Wer jetzt kurz vor dem Start ins Berufsleben steht, erlebt die derzeitige Verunsicherung vermutlich noch intensiver. Da kommen Zukunftsängste auf, und man sucht nach sicheren Perspektiven. Die hat das Handwerk nach wie vor zu bieten.“

Bleibt die Frage, wie potenzielle Bewerber und Betriebe in Kontakt kommen sollen, wenn nicht nur Berufsmessen ausfallen, sondern auch die üblichen Schulpraktika auf unbestimmte Zeit verschoben sind. Als ersten Schritt empfiehlt die Expertin Betrieben, auf die Schülerinnen und Schüler zuzugehen, die bereits ein Praktikum absolviert haben und vielleicht auf ein positives Signal warten. Auch umgekehrt könnten sich Jugendliche jederzeit an die Betriebe wenden und eine Initiativ-Bewerbung abschicken. Das Bewerbungsprozedere ließe sich dann notfalls auch online durchlaufen, so die Expertin.

Freie Lehrstellen in der Online-Börse

Der einfachste Weg zur Ausbildungsstelle sind die Lehrstellenbörse und der Lehrstellenradar der Handwerkskammer, auf denen Mitgliedsbetriebe ihre Ausbildungsangebote kostenfrei veröffentlichen. Hunderte offene Ausbildungsplätze in den unterschiedlichsten Berufen sind derzeit unter www.hwk-konstanz.de/lehrstellenboerse registriert. Detaillierte Beschreibungen der Berufsbilder, Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten sind unter www.hwk-konstanz.de/ausbildung und unter www.handwerk.de zu finden. Für individuelle Fragen stehen die Beraterinnen und Berater der Handwerkskammer gerne zur Verfügung.

Die Handwerkskammer will in nächster Zeit verstärkt auf digitale Nachwuchswerbung setzen und beispielsweise Social-Media-Auftritte der Ausbildungsbotschafter und Webinare anbieten. Schon seit langem im Einsatz ist beispielsweise das Lernprogramm „Meisterpower“, bei dem Schülerinnen und Schüler einen virtuellen Handwerksbetrieb führen und so Einblick in betriebswirtschaftliche Zusammenhänge gewinnen können.

Sobald die Schulen wieder für alle geöffnet sind, wollen Maria Grundler und ihr Team dort aber auch analog umso mehr Präsenz zeigen: „Selbst, wenn dann viel Unterrichtsstoff aufzuholen ist: Die Berufsorientierung muss ihren Stellenwert behalten. Schließlich ist Berufsorientierung Zukunftsorientierung – und die war nie wichtiger als heute.“

Tipps und Ansprechpartner zu Fragen rund um die Ausbildung im Handwerk finden Schülerinnen und Schüler unter www.hwk-konstanz.de/ausbildung. Zur Online-Lehrstellenbörse geht es unter www.hwk-konstanz.de/lehrstellenboerse

Vereinsmitteilungen



Der Mattenweiher – ein Biotop einmaliger Schönheit im Kinzigtal



Der Mattenweiher liegt etwas oberhalb des Kuhberges in der Gemarkung Schenkenzell und ist heute im Besitz der Familie Gruber vom Hanselishof. Die Bemühungen des SWVs um die Erhaltung und Pflege dieses einmaligen Biotops sowie auch dessen Nutzung als einen Hort der Ruhe wurden immer entgegenkommend vom Hanselishof unterstützt und so wurde manches Fest des SWVs auf dem Gelände in unmittelbarer Nähe zum Weiher ausgetragen. Auf gut befahrbarer Straße ist der Weiher bequem mit dem Auto erreichbar und daher auch ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen in Schiltach und Schenkenzell. Zahlreiche Wanderer finden hier auf den Ruhebänken rund um den Teich einen friedlichen Platz für eine Rast. Seit vielen Jahren ist der Teich aber auch Heimat für viele Wassertiere wie Insekten, Frösche, Libellen und Molche. Der Flug der Libellen über die Seerosen und die sich auf der Wasseroberfläche spiegelnden Bäumen bieten eine beschauliche Atmosphäre für Entspannung und Erholung.

Der Ursprung des Mattenweihers geht bereits in die neunziger Jahre des vorigen Jahrhunderts zurück, als sich das Gebiet noch im Besitz des Mattenhofes befand. In einer Familienchronik von Karl Jehle des Johannes-Harder Hofes¹ sind noch Fakten aus dieser Zeit dokumentiert. Etwa um 1870 geriet der Mattenhof in finanzielle Schwierigkeiten und musste bald darauf aufgegeben werden. In einer Versteigerung konnte sich die Fürstlich Fürstenbergische Standesherrschaft den gesamten Besitz aneignen und ließ die Felder aufforsten, während das Grünland zur Bewirtschaftung offenblieb. Der Mattenhof selbst wurde 1874 zum Abbruch freigegeben. Die Fürsten zu Fürstenberg waren an einer landwirtschaftlichen Nutzung selbst wenig interessiert und so wurde das Grünland in 24 Lose aufgeteilt und für 9 Jahre verpachtet. In dieser Zeit um 1890 wurde erstmalig der Mattenweiher zur Bewässerung der Lose angelegt und diente bis zum Jahr 1929 abwechselnd zur Bewässerung der einzelnen Parzellen. Die stattliche Größe mit 28 Meter Länge und 12 Meter Breite stieß auch bei den Buben der Nachbarhöfe auf großes Interesse, die den Weiher als Freibad entdeckten und auch das Schwimmen darin lernten. Mit dem Bau einer Wasserleitung für die Gemeinde Schenkenzell im Jahr 1929 war der Zulauf zum Mattenweiher unterbrochen, sodass der Weiher bald austrocknete und sich wieder begrünzte. In den zwanziger und dreißiger Jahren ließ die Fürstliche Verwaltung weitere Flächen des ehemaligen Mattenhofes aufforsten und so fristete der Mattenweiher in den kommenden Jahren ein trauriges Dasein. 1956 einigte sich die Fürstlich Fürstenbergische Verwaltung mit Johannes Gruber vom Hanselishof über einen Waldtausch, der nun das Gebiet des ehemaligen Mattenhofes einschließlich des Mattenweihers in den Besitz des Hanselishof brachte.

Erst 1982 wurde der Mattenweiher wieder aus seinem Dornröschenschlaf erweckt. Der Schwarzwaldverein entschied in einem Beschluss, das einmalige Kleinod wieder in seine ursprüngliche Schönheit zurückzusetzen. Dies war nicht nur eine leistungsmäßige, sondern auch eine finanzielle Herausforderung, da das angesetzte Budget von 15.000 Mark bei Weitem die finanziellen Möglichkeiten des Vereins sprengte. Die beantragten Zuschüsse von der Landschaftspflege Baden-Württemberg und vom Landratsamt wurden einhellig abgelehnt. So war der SWV dem Fabrikant Friedrich Grohe zu großem Dank verpflichtet, der die gesamte Finanzierung des Projektes übernahm. In einer Vereinsnotiz wird erwähnt, dass die bereitgestellten finanziellen Mittel sogar noch die Zahlung der Arbeitsstunden und ein deftiges Vesper mit Bier und Schnaps einschloss.

Das Projekt war für den Schwarzwaldverein eine wahre Herkulesaufgabe, zumal kein großes technisches Gerät im Vergleich zu heutiger Zeit zur Verfügung stand. Der

Mattenweiher war in den vielen Jahren komplett zugewachsen und musste zu Beginn zunächst von Bäumen und Gestrüpp befreit werden. Es existieren noch Bilder vom Arbeitseinsatz, die Männer und Frauen mit Schubkarren, Harke und Schaufel zeigen. Die Wasserleitung zum etwa 550 Meter entfernten Kohlbrunnen konnte erst nach Freilegung vom felsigen Untergrund verlegt werden. Die Arbeiten mit Aushub, Verdichten des Beckenrandes, Auslegen einer Folie und die Bepflanzung zogen sich nun über 2 Jahre hin und konnten erst 1984 zum Abschluss gebracht werden. Eine geplante Einweihungsweiher im Jahr 1984 fiel dem Regen zum Opfer und wurde erst 1987 mit der 75-Jahrfeier des Theisenkopfturmes zusammengesetzt.

Nahezu 30 Jahre lang sollte der Mattenweiher nun neben kleinen Säuberungsaktionen und der Renovierung einiger Sitzbänke für viele Wanderer ein Hort der Ruhe sein. Im Jahr 2018 nun deutete sich eine erneute Verlandung des Biotops durch jahrelangen Eintrag von Blättern und Ästen des umliegenden Baumbestandes an. Begünstigt durch die zuletzt nur noch spärliche Wasserzufuhr sowie die starke Ausbreitung der Wasserpflanzen drohte der am Grund gebildete Faulschlamm das Biotop zu ersticken. Um dieses Idyll sowohl für die ruhesuchenden Wanderer als auch die Tierwelt zu erhalten, entschloss sich der SWV, den Mattenweiher erneut grundlegend zu sanieren.

Vor dem eigentlichen Startschuss Ende September 2019² hatten die beiden Projektleiter des SWVs, der Naturwart Peter Hettich und der Wegewart Michael Götz, noch etliche Vorkehrungen zu treffen. Für eine möglichst tierschützende Vorgehensweise durfte erst der späte Herbst zum Start in die Betrachtung gezogen werden. Bis dahin nutzten die beiden Organisatoren die Zeit, eine detaillierte Vorgehensweise mit den beteiligten zuständigen Ämtern abzustimmen. Sowohl für eine fachliche als auch eine finanzielle Unterstützung durch den Hauptverein wurde der Naturschutzbeauftragte des Hauptvereins in das Projekt eingebunden und auch der BUND-Schiltach war bei der Reorganisation des Mattenweihers willkommener Ansprechpartner zum Naturschutzbund. Nachdem auch die Naturschutzbehörde des Landkreises Rottweil mit einigen Empfehlungen die Genehmigung zur Aktion erteilt hatte, stand dem Start nichts mehr im Wege.

Insgesamt etwa 25 freiwillige Helfer des SWVs Schiltach + Schenkenzell, der Jungfeuerwehr Schenkenzell, der Freiwilligen Feuerwehren Schiltach und Schenkenzell sowie einiger Mitarbeiter des BUND Schiltach konnten bis Mitte Oktober 2019 das Projekt erfolgreich zum Abschluss bringen. Nachdem zunächst die Bänke um den Teich entfernt und tiefhängendes Geäst einiger Bäume zurückgeschnitten wurde, sollte der Teich leer gepumpt werden. Wegen der großen Menge an Schlick am Teichgrund mussten 2 Hochleistungspumpen und einer Unterwassersaugpumpe der Feuerwehr zum Einsatz gebracht werden. Zur Entfernung des Schlicks und des tiefgreifenden Wurzelwerkes wurde ein Bagger angefordert, der von etwa 1 Dutzend Freiwilliger mit hüfthohen Stiefeln und Schaufeln unterstützt wurde. Für eine Renaturierung des Biotops wurde das Wurzelwerk einiger einheimischer Seerosen sowie auch Schlammoasen mit Insektenlarven verschont. Nun ergab sich aber ein weiteres Problem durch 2 Risse in der Teichfolie, das einen weiteren Einsatz Freiwilliger des SWVs notwendig werden ließ. Nach 3 Wochen harter Arbeit mit dem Einsatz schwerer Geräte konnte endlich die Wasserzufuhr Mitte Oktober 2019 wieder freigegeben werden und die Grundlage für eine natürliche Wiederbesiedelung der Pflanzen und Tierwelt geschaffen werden.

Sobald die Corona-Beschränkungen es erlauben, werden wieder einige Sitzbänke rund um den Teich aufgestellt, um

das Biotop Mattenweiher nach dem Wiederergrünen der Natur allen wieder als Oase der Entspannung zuzuführen. Auch wenn das Corona Virus uns zur Zeit noch in ihrem Griff hält, zeigt das zart sprießende Grün der Bäume, die Triebe der an die Wasseroberfläche drängenden Seerosen, der Nachwuchs sich im Wasser tummelnden Molche und zahlreiche auf dem Wasser tanzende Wasserläufer: das Leben lässt sich nicht unterkriegen. Die im Frühjahr geplante Feier wird in jedem Fall zu gegebener Zeit nachgeholt, sobald es die Corona Pandemie zulässt.

18.4.2020

Karl-Heinz Koch

Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell e.V.



Tierschutzverein

Das hübsche Katzenmädchen Nora sucht ein liebevolles zu Hause mit Freigang. Nora ist ca. 9-12 Monate alt und sehr verspielt und neugierig. Für ihr neues Zuhause wünscht sie sich einen oder mehrere gleichgesinnte Mitbewohner, der Ihr zum einen Sicherheit gibt und ihr Spielgefährte werden könnte. Menschen gegenüber ist Nora noch etwas schüchtern, aber streicheln und kraulen lässt sie sich schon sehr gerne. Sie ist geimpft, entwürmt, kastriert und gechipt. Weitere Informationen erhalten Sie beim Tierschutzverein Schramberg Tel: 07422 / 244 60 31



Wir wünschen ein
schönes Wochenende!





Gemeinde Schenkenzell

WER - WAS - WO

Gemeindeverwaltung Schenkenzell

Tel. 0 78 36 / 93 97 0, Fax 93 97-10

Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell

e-mail-adresse: info@schenkenzell.de

Bürgermeister

Bernd Heinzelmann ☎ 9397-11 Zi 8
bernd.heinzelmann@schenkenzell.de

Daniela Duttlinger ☎ 9397-13 Zi 11
daniela.duttlinger@schenkenzell.de
Allgemeine Verwaltung
Öffentlichkeitsarbeit
Grundbuch, Rechtswesen
Friedhofswesen,
Vereinswesen, Liegenschaften
Finanzverwaltung, Mietwohnungen

Cornelia Kupsch ☎ 9397-16 Zi 9
cornelia.kupsch@schenkenzell.de
Sozialversicherung, Grundsicherung
Wohngeld, Elterngeld
Schwerbehindertenausweise,
Standesamt, Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen

Bianca Weiß ☎ 9397-18 Zi 10
bianca.weiss@schenkenzell.de
Land- und Forstwirtschaft,
Wohnungsbauförderung,
Öffentlicher Personennahverkehr,
Schülerbeförderung

Thomas Haas ☎ 9397-14 Zi 12
thomas.haas@schenkenzell.de
Bauverwaltung
Bauhof, Hoch- und Tiefbau
Vermessung, Umweltschutz
Grünflächen, Ortsreinigung

Irmgard Schmid ☎ 9397-15 Zi 3
irmgard.schmid@schenkenzell.de
Melde- und Ausweiswesen
Führerscheinanträge, Sicherheit und Ordnung
Gewerbe- und Gaststätten, Formularserver
Plakatierung, Altersjubilare

Martin Schmid ☎ 9397-51 Zi 4
tourist-info@schenkenzell.de
Tourismus, Briefmarkenverkauf,
Kulturpflege, Fahrplanauskunft,
Ferienprogramm, Kfz-Abmeldungen,
Fundsachen, Schankerlaubnis,
Schlüsselverwaltung, Nachrichtenblatt,
Terminplanung etc. Vereine
Fax 9397-50

Marita Mäntele ☎ 9397-20 Zi 1
marita.maentele@schenkenzell.de
Steuern und Abgaben
Verbrauchsabrechnungen
Erreichbar – Mo: ganztags
Di bis Do: vormittags

Markus Bieser ☎ 9397-17 Zi 2
markus.bieser@schenkenzell.de
Gemeindekasse

Corinna Bühler und Claudia Buchholz ☎ 9397-18 Zi 10
corinna.buehler@schenkenzell.de, claudia.buchholz@schenkenzell.de
Integrationsmanagement der
Gemeinde Schenkenzell / Stadt Schiltach
Sprechzeiten in Schenkenzell:
Dienstag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Bauhof ☎ 7343
bauhof-schenkenzell@t-online.de

Rufnummern im Störfungsfall:

Wasserversorgung

Bauhof Tel. 73 43
Gemeindeverwaltung Tel. 93 97-0

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten:

Andreas Haag Tel. 0173 / 703 29 35
Michael Harter Tel. 01733 / 43 57 33

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden Tel. 07821/280-0

Gasversorgung

badenova
(früher Gasbetriebe Oberndorf) Tel. 0800 2 767 767

Kabelnetz

KabelBW, Heidelberg Tel. 00180 5888150
e-mail: www.kabelbw.de

Sie erreichen uns wegen des
Coronavirus nur telefonisch.

 reiff amtliche nachrichtenblätter.



Jede Woche **aktuelle Informationen** aus Vereinen,
Kirchen, Gewerbe und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass **lokale Nachrichten** dort
ankommen, wo sie am meisten interessieren:
in den Haushalten der Städte und Gemeinden.

Amtlicher Teil

Redaktionsschluss vorverlegt

In KW 18 wird der Redaktionsschluss wegen des Feiertages am Fr., 01.05.20 auf **Montag, 27.04.20** vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung.

Erweiterung der Notfallbetreuung an unserer Schule und im Kindergarten ab 27.04.2020

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport hat nunmehr weitergehende Informationen zur Erweiterung der Notfallbetreuung veröffentlicht.

Berechtigt zur Inanspruchnahme der Notfallbetreuung für Schülerinnen und Schüler an der Grundschule Schiltach/Schenkenzell, sowie im Kindergarten St. Luitgard sind ab dem 27.04.2020 Kinder, deren beide Erziehungsberechtigte bzw. die oder der Alleinerziehende außerhalb der Wohnung eine präsenzpflichtige berufliche Tätigkeit wahrnehmen, von ihrem Arbeitgeber unabhömmlich gestellt sind, eine entsprechende Bescheinigung vorlegen und durch diese Tätigkeit an der Betreuung gehindert sind. Bei selbständig oder freiberuflich Tätigen genügt eine Eigenbescheinigung. Weiterhin bedarf es der Erklärung beider Erziehungsberechtigten, oder von der oder dem Alleinerziehenden, dass eine familiäre oder anderweitige Betreuung nicht möglich ist. Für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5, 6 und 7 sind die jeweiligen von den Schülern besuchten Schulstandorte zuständig.

Die in der erweiterten Notbetreuung zulässige Gruppengröße beträgt bei Kindertageseinrichtungen höchstens die Hälfte der in der Betriebserlaubnis genehmigten Gruppengröße, in Schulen höchstens die Hälfte des für die Regelklassen der jeweiligen Schulart maßgeblichen Klassenteilers.

Durch die weitgehende Öffnung einerseits und die hygienischen Einschränkungen andererseits ist damit zu rechnen, dass die Kapazitäten unter Umständen nicht ausreichen, um alle Kinder betreuen zu können. Sofern die Betreuungskapazitäten der Einrichtung nicht ausreichen, um für alle teilnahmeberechtigten Kinder die Teilnahme an der erweiterten Notbetreuung zu ermöglichen, sind vorrangig die Kinder aufzunehmen,

- bei denen einer der Erziehungsberechtigten oder die oder der Alleinerziehende in der kritischen Infrastruktur tätig und unabhömmlich ist oder

- für die der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe feststellt, dass die Teilnahme an der Notbetreuung zur Gewährleistung des Kindeswohls erforderlich ist oder
- die im Haushalt einer bzw. eines Alleinerziehenden leben.

Sofern die Betreuungskapazitäten der Einrichtungen dann immer noch nicht ausreichen, entscheidet der Schulträger (Stadt Schiltach) und der Kindergartenträger (katholische Kirchengemeinde) nach pflichtgemäßem Ermessen über die Aufnahme der Kinder.

Eltern, die für sich solch einen Anspruch und Bedarf sehen, werden gebeten, ihr Kind bzw. ihre Kinder mittels Formblatt auf den Internetseiten der Gemeinde erhältlich, samt Arbeitgeberbescheinigung und Erklärung für jeden Erziehungsberechtigten, für die Schule über die Stadt Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach zur Notfallbetreuung anzumelden. Unter www.schiltach.de finden Sie einen Link zu den Formularen.

Für den Kindergarten St. Luitgard könne Sie ihr Kind bzw. ihre Kinder über den Kindergarten, Äckerhofweg 12 oder die Gemeinde Schenkenzell, Reinerzastraße 12, 77773 Schenkenzell zur Notfallbetreuung anmelden. Hier finden sie die Formulare ebenfalls auf der Homepage www.schenkenzell.de der Gemeinde Schenkenzell. Dies gilt auch für diejenigen Eltern, deren Kind bzw. Kinder bereits in der Notfallbetreuung angemeldet sind.

Die Soforthilfe des Landes Baden-Württemberg an die Kommunen umfasst auch die Mindereinnahmen der Gemeinde Schenkenzell für das Aussetzen der Gebühren für den Besuch der Kindergärten und der Schulkindbetreuungen für den Monat April. Es wird folglich keine Nachberechnung geben. Für den Monat Mai steht eine finale Entscheidung noch aus.

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Schulleitung, die Stadt Schiltach, die Leitung des Kindergartens sowie die Gemeindeverwaltung zur Verfügung:

Grundschule Schiltach/Schenkenzell	Tel. 07836/959376
Stadtverwaltung Schiltach	Tel. 07836/58-0
Kindergarten St. Luitgard	Tel. 07836/ 7347
Gemeindeverwaltung Schenkenzell	Tel. 07836/9397-0

Schenkenzell, den 20.04.2020



Bernd Heinzelmann
Bürgermeister

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr 01.03.-15.11.20 Jeden Samstag von 13.00-16.00 Lagerplatz Brühl Schiltach
				14-tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
April	24	24.						

Tourist-Information

Roßberg - Tag der offenen Tür abgesagt

Der für den 29. April geplante Tag der offenen Tür auf dem Roßberg mit Besichtigungsmöglichkeiten für das frisch renovierte Ferienhaus im ehemaligen „Georgsritter“, sowie der Kapelle muss auf Grund der aktuellen Situation leider abgesagt werden.

Es ist ein Ersatztermin im Herbst vorgesehen, dieser wird dann rechtzeitig bekannt gegeben.

SCHENKENZELL erfüllt weiterhin die lufthygienischen Voraussetzungen als „LUFTKURORT“

In Schenkenzell stand in den Jahren 2018/2019 die Überprüfung der Luftqualität zur Bestätigung des Prädikates „LUFTKURORT“ an. Geregelt ist die Prädikatisierung in den Begriffsbestimmungen des Deutschen Heilbäderverbandes e.V. und des Deutschen Tourismusverbandes e.V. Diese sehen vor, dass alle 10 Jahre neben den bioklimatischen Verhältnissen auch die lufthygienischen Verhältnisse basierend auf einer einjährigen Messreihe überprüft werden. Die Luftqualität hängt neben der topografischen Lage und der Belüftung im Wesentlichen von der Verkehrsbelastung, den Heizungsemissionen, der Siedlungsdichte und der gewerblichen Nutzung ab. Daneben haben auch natürliche Quellen (z.B. Waldbrände, Vulkane, Vegetation, Trockengebiete) Einfluss auf die örtliche Luftschadstoffbelastung.

In Schenkenzell wurde an zwei Standorten die Luft hinsichtlich Stickstoffdioxid (NO₂), Fein- und Grobstaub sowie Ruß analysiert (siehe Bewertungstabelle). Das sog. Kurgebiet repräsentiert dabei die Hintergrundbelastung, das Verkehrszentrum die verkehrsbedingte Zusatzbelastung. Die mittleren, gemessenen Konzentrationen der untersuchten Luftbeimengungen und ihre Bewertung sind für die beiden Repräsentanzen Kurgebiet und Verkehrszentrum auf der Folgeseite in der Tabelle zusammengefasst. Dabei gelten für das Kurgebiet strengere Richtwerte. Die Überprüfung der Luft in Schenkenzell ergab: Die Belastung aller gemessenen Luftbeimengungen ist an beiden Probenahmestellen überwiegend kurortüblich ausgefallen. Im Verkehrszentrum („Pfarrberg“) liegt die Belastung durch Grobstaub (gesamt und opak) im geringen Bereich. An der Messstelle im Kurgebiet („Wassertretbecken“) ist die Belastung durch Grobstaub (opak) und Stickstoffdioxid sogar äußerst gering ausgefallen.

Die topografische Lage von Schenkenzell wirken sich positiv auf die Luftqualität aus.

Damit sind die lufthygienischen Voraussetzungen an ein „LUFTKURORT“ weiterhin erfüllt.

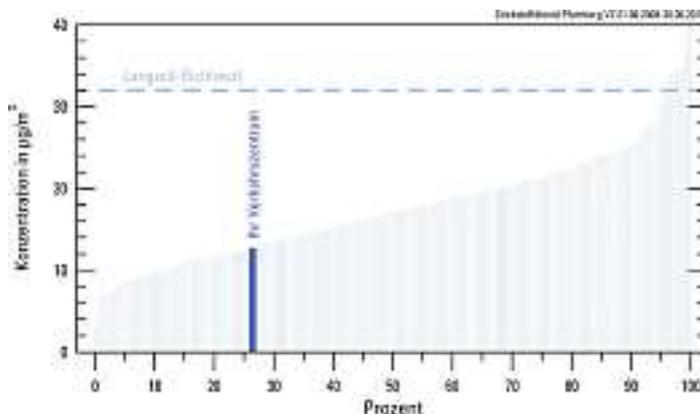
Bewertungstabelle für Schenkenzell mittlere Konzentration im Messzeitraum (26.10.2018-08.11.2019) in µg/m ³		
Messstellenbezeichnung	Wassertretbecker	Pfarrberg
Repräsentanz	Kurgebiet	Verkehrszentrum
Stickstoffdioxid	3,9	12,7
Feinstaub	*	9,2
Ruß im Feinstaub	*	0,71
Grobstaub gesamt	5	7,7
Grobstaub opak	0,3	1,50

* = keine Erhebung



Belastungssituation	
äußerst gering	
gering	
kurortüblich	
leicht erhöht	
deutlich erhöht	
unzulässig hoch	

Die nachfolgende Grafik zeigt die relative Belastung von Schenkenzell für Stickstoffdioxid (NO₂) an der Messstelle im Verkehrszentrum („Pfarrberg“) auf.



Dafür werden die Ergebnisse einjähriger Luftqualitätsmessungen herangezogen, die im Rahmen des Kurortklimadienstes durch den Deutschen Wetterdienst im Zeitraum von 2009 bis 2015 (ca. 200 bundesweite Messungen, in diesem Fall jeweils an der Messstelle Verkehrszentrum) durchgeführt wurden. Dabei ist die Belastungssituation aufsteigend sortiert. Die obige Abbildung bestätigt die kurortübliche NO₂-Belastung in Schenkenzell, denn Schenkenzell findet sich ungefähr im oberen ersten Drittel innerhalb der 200 Kurorte wieder.

Vereinsmitteilungen



Freiwillige Feuerwehr Kaltbrunn



Aus gegebenem Anlass über die Auswirkungen von „Covit 19“ müssen wir die für 4. und 5. Mai geplante Altmetall- und Altpapiersammlung absagen. Wir werden die Sammlung im Herbst nachholen. Den Termin werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

Unser Frühlingsfest das am 23. Mai geplant war wird ebenfalls abgesagt.

Wir hoffen auf Euer Verständnis.

Eure Freiwillige Feuerwehr



Fahrradbasar 2020 abgesagt

Bereits seit 25 Jahren in Schiltach etabliert, sollte der Fahrradbasar der BUND-Ortsgruppe in diesem Jahr nach Schenkenzell wechseln. Jetzt muss aufgrund der Coronapandemie leider erstmal ein Jahr Pause in Kauf genommen werden.

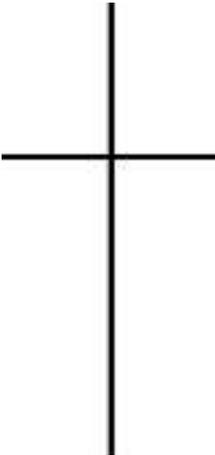
Im Frühjahr 2021 werden wir dann aber im Schulhof der ehemaligen Grundschule in Schenkenzell an den Start gehen. Dann werden Fahrräder, Helme, Satteltaschen,

Kindersitze, Dreiräder, Laufräder, Fahrradanhänger also kurz und gut alles rund ums Rad den Besitzer wechseln. Wir freuen uns schon jetzt darauf und werden im neuen Jahr wieder dazu informieren.

Euer Musikverein Schenkenzell

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



*„Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.“
Ijob 19,25*

Im Alter von 89 Jahren ist am 17.04.2020 unsere liebe Schwester,
Patin, Tante, Großtante und Urgroßtante

Edelgard Gebele

in den Frieden Gottes heimgegangen.

Die Geschwister: Sr. Ermelindis Gebele
 Sr. Cordialis Gebele

Für alle Anverwandten: Bernadette Vögele
 Burgstraße 30, 77933 Lahr-Reichenbach

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Verabschiedung im engsten Familienkreis statt. Wenn Sie ihrer gedenken wollen laden wir Sie ein am Donnerstag, dem 30. April 2020, um 11.00 Uhr bei Ihnen zuhause eine Kerze anzuzünden, um mit ihr verbunden zu sein. Eine Kerze als Symbol zum Aufbruch zu neuem Leben.

Auf ausdrücklicher Bitte unserer lieben Verstorbenen, sind anstelle von Blumen, Geldspenden für die Caritasarbeit in der Gemeinde St. Georgen/Schw. auf das Konto bei der Sparkasse Schwarzwald-Baar, IBAN: DE77 69450065 000 000 2121 mit dem Betreff „Gebele Edelgard“ erwünscht.

Wir danken allen ganz herzlich, die an sie gedacht und ihr im Leben Gutes getan haben.

Danksagung



**Brigitte „Biggi“
Weingart**

* 10.4.1955 † 12.3.2020

Manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unsern Gedanken,
und immer in unseren Herzen.

Herzlichen Dank für die große Anteilnahme, die ich in den schweren Stunden des Abschieds erfahren durfte.

Danke für die vielen Zeichen der Freundschaft und des Mitgefühls, für die lieben Briefe und Worte, und für die Zuwendungen auf so vielfältige Weise.

Rust, im April 2020

In liebevoller Erinnerung
Horst Weingart

ALTBAUSANIERUNG



Foto: shutterstock.com/syda productions

BÜHLER CONTAINERDIENST e.K. SCHILTACH

- Abfallentsorgung
- Entrümpelungen
- Containerdienst
- Transporte
- Mobiles geeichtes Wägesystem
- Kleinstmengen Annahme
(nach tel. Vereinbarung)



Fon LKW: 07836 / 688 Bühler Containerdienst e.K.
 Mobil: 0171 / 2114875 Am Kanal 2, 77761 Schiltach
 Fon Büro: 07836 / 9575750 Mail: buero@buehler-containerdienst.de
 Fax: 07836 / 685 www.buehler-containerdienst.de

Tore direkt vom Hersteller

Rolltore, Sektionaltore, Kipptore, Industrietore



Pfullendorfer[®]
TOR-SYSTEME

Ihr Fachberater vor Ort
 Herr Manuel Estrada
 Telefon 01590 4335126
 m.estrada@pfullendorfer.de

www.pfullendorfer.de

WWW.STEINBODENDESIGN.DE

Steintepich
 Terrassen- und
 Treppensanierung
 Beschichtungen
 Estrichbau

Martin Zyma
 72275 Alpirsbach
 0160/445 85 41

Unsere Baustoff-Profis stehen für Sie parat



Für Handwerker.
 Für Heimwerker.
Für ALLE!

Seeger
BAUSTOFFE

www.seeger-baustoffe.de

Unser Service- Ihr Plus

Experten-Beratung. Großes Warenlager.
 Eigener Außendienst. Großer Fuhrpark.

WOLFACH

Untere Zinne 2-3
 Tel. 07834 / 86456-0

ZIMMERN o.R.

Robert-Bosch-Straße 18
 Tel. 0741 / 34861-0

RÖTENBERG

Zubermosstraße 87
 Tel. 07444 / 9534-0

www.bauhaus.info
BAUHAUS[®]

Wenn's gut werden muss.

ThyssenKrupp

ThyssenKrupp Encasa



Treppenlift ab

4995,-!

BAUHAUS

Max-Planck-Str. 2, 77656 Offenburg
 BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH KG Süd,
 Sitz: Basler Str. 98, 79115 Freiburg

ALTBAUSANIERUNG



Foto: shutterstock.com/syda productions



FENSTERBAU KARL JÄCKLE

Vorderer Aischbach 5 · 72275 Alpirsbach
Tel: (07444) 9 56 07-0
Fax: (07444) 9 56 07-20
E-Mail: info@fensterbau-jaeckle.de
www.fensterbau-jaeckle.de

- Fenster aus Holz, Holz-Alu und Kunststoff
- Haustüren · Markisen & Jalousien
- Rollläden · Insektenschutz



Markus Haaga
Schreinermeister
77773 Schenkzell
0160-2022202

Altes entsorgen, damit Neues zum Wohlfühlen Platz hat.

www.haaga-service.de



BÖGNER OFENBAU

Dorfwiesen 29
77716 Hofstetten
Tel. 078 32-43 58
info@boegner-ofenbau.de
www.boegner-ofenbau.de



Zimmerei Seidt - ein starkes Team an Ihrer Seite!

Melsterbetrieb

SEIDT

Einfach
holzwert!

Jungbauernhof 58
72275 Alpirsbach-Reinerzau
Tel. 07444 9179-60
info@zimmerei-seidt.de



PROMOTEC[®]
MISCHLER

Der Marktführer in der Region für
Garagentore



Frühlings-Aktion 2020

Garagentor
inkl. Antrieb
ab **949€***

*inkl. 19% MwSt.

Besuchen Sie unsere Ausstellung: Carl-Benz-Str. 7 | 77731 Willstätt
Tägl. 10-12 u. 13-17 Uhr | Samstag nach Vereinbarung

Promotec Mischler Torsysteme GmbH
Tel. 07851 7905-33 · info@promotec-mischler.com · promotec-mischler.com

GARTEN, TERRASSE & BALKON



LEBE BLUMIG!

Riesige Balkon- und
Gartenpflanzenauswahl!

Auf über 20.000 m²
produzieren und verkaufen
wir Pflanzen und Zubehör.
Floristik und Dekoartikel
runden unser Angebot ab.

Göppert

grün
erleben

Göppert Gartencenter GmbH

Allmendweg | 77716 Haslach-Bollenbach | Tel. 0 78 32 / 41 77
Direkt an der B33 – Abfahrt Haslach-Bollenbach

Sonderöffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr,
Sa. 8.00 – 17.00 Uhr, So. 10.00 – 12.00 Uhr

Geländer aus Aluminium

Nie mehr streichen – auch zum selbstmontieren!



Mehr Info's unter:
www.balkonbretter-alu.de

alu preisfux
ALUMINIUM TRETTENBRETTER

Max-Planck-Str. 1, 77656 Offenburg
Telefon: 0781 / 96 67 99 60
www.alupreisfux.com

Gegenüber dem Bauhaus, Fußweg entlang der Einfahrt Autowaschpark Offenburg.

Gut informiert die Krise meistern.

- ✓ Umfassende, regionale Berichterstattung
- ✓ Reportagen, Analysen, Kommentare
- ✓ Qualitätsjournalismus aus aller Welt
- ✓ Aktualisierende Live-News

Mit dem E-Paper der MITTELBADISCHEN PRESSE.

E-Paper
3 Monate lesen
für nur
14,90 € mtl.



Jetzt bestellen!

☎ 07 81 / 504-55 55

✉ leserservice@reiff.de

➔ www.mittelbadische.de

GARTEN, TERRASSE & BALKON

SCHÖLLMANN



GÄRTEN ZUM WOHLFÜHLEN

PLANUNG & AUSFÜHRUNG
VOM PROFI

TELEFON: 0781/9708097

WWW.TRAUMGAERTEN.NET

Holz ist unser Geschäft, Qualität und Stabilität seit über 111 Jahren

Säge- + Hobelwerk
Holz im Garten
Blockhausbau

**Züfle
HOLZWERK**

Kiefer +
Lärche +
Douglasie +

Ihr Lieferant für Holz,
Fassade, Terrasse

Tel: 07442 / 84390 - Mail: info@zuefle-holzwerk.de - Baiersbronn-Mitteltal

S **SPÄTH-HOLZ**
Sägewerk · Hobelwerk · Holzhandlung

NEU: **PINUTEX** *easy verlegbar*

DIE TERRASSE AM STÜCK. **HOLZPROFI FÜR**
HAUS · GARTEN · CARPORT

77948 Friesenheim-Oberweier • © 07821/66 46 • www.spaeth-holz.de

NIE MEHR STREICHEN!

Geländer | Zäune | Sichtschutz | Tore | Bodendielen

aus Aluminium



Machen Sie jetzt Ihren Garten zum
Lieblingsplatz



Josef-Maier-Str. 1 | 77790 Steinach/Kinzigtal
Telefon 0 78 32 / 97 40 8-0 | www.gz-alu.de
Mo. - Fr. 8.30 - 12 Uhr + 13 - 17 Uhr und nach Vereinbarung

Unsere **erweiterte Außenexposition** ist rund um die Uhr begehbar.

MARKISEN & GROBSCHIRME Freistehende
Sonnenschutz-
anlagen

Faust MITTELTAL Innenbeschattungen:
Plissees, Rollos,
Vertikaljalousien

Markisen für Sonne + Regen

Gastro-Markisen, **Gastro-Sonnenschirme**

Dammweg 2 · 72270 Baiersbronn · Tel. 07442 - 2465

oehler
Seit 1954

Wir sind Ihr Partner für:

- Service/Reparaturwerkstatt für Land-, Garten- und Forstwirtschaftliche Geräte
- Kundendienst/Generalcheck (Ölwechsel, Zündkerzenwechsel uvm.)
- Schärfservice für Messer, Sägeketten, Kreissägeblätter

STIHL

Oehler Fahrzeugbau GmbH · Windschläger Str. 105-107 · 77652 Offenburg
Tel.: 0781-9139-11 · Email: d.oehler@oehlermaschinen.de · www.oehlermaschinen.de

Ihr Werbepartner für die Region

Gesamtauflage
90.070
Exemplare!

41 Amtliche Nachrichtenblätter aus einer Hand

Profitieren Sie mit Ihrer Anzeige von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter und werben Sie in einem seriösen Umfeld.



Achertal

- **Achern** Auflage: 13.500 (Achern Stadt, Fautenbach, Gamshurst, Großweier, Mösbach, Oberachern, Önsbach, Sasbachried, Wagshurst)
- **Renchen** Auflage: 2.000 (Erlach, Ulm)
- **Sasbach** Auflage: 1.500 (Obersasbach)

Hanauerland

- **Auenheim** Auflage: 1.300
- **Bodersweier** Auflage: 1.200 (Zierolshofen)
- **Kork** Auflage: 2.500 (Neumühl, Odelshofen)
- **Willstätt** Auflage: 2.500 (Eckartsweier, Hesselhurst, Legelshurst, Sand)

Renchtal

- **Appenweier** Auflage: 2.600 (Nesselried, Urloffen)
- **Bad-Peterstal Griesbach** Auflage: 1.000
- **Durbach** Auflage: 1.300 (Ebersweier)
- **Lautenbach** Auflage: 600
- **Oberkirch** Auflage: 4.000 (Bottenau, Butschbach-Hesselbach, Haslach, Nußbach, Ödsbach, Ringelbach, Stadelhofen, Tiergarten, Zusenhofen)
- **Oppenau** Auflage: 1.200 (Ibach, Liezbach, Maisach, Ramsbach)

Offenburg Umland

- **Bühl** Auflage: 440
- **Bohlsbach** Auflage: 450
- **Elgersweier** Auflage: 850
- **Fessenbach** Auflage: 420
- **Goldscheuer** Auflage: 1.700 (Hohnhurst, Marlen, Kittersburg)
- **Griesheim** Auflage: 560
- **Hohberg** Auflage: 1.900 (Diersburg, Hofweier, Niederschopfheim)
- **Neuried** Auflage: 3.100 (Altenheim, Dundenheim, Ichenheim, Müllen, Schutterzell)
- **Ortenberg** Auflage: 1.050
- **Waltersweier** Auflage: 550
- **Weier** Auflage: 400
- **Windschläg** Auflage: 700
- **Zell-Weierbach** Auflage: 1.050
- **Zunsweier** Auflage: 950

Lahr Umland

- **Friesenheim** Auflage: 3.800 (Heiligenzell, Oberschopfheim, Oberweier, Schüttern)
- **Kippenheim** Auflage: 3.050 (Schmieheim)
- **Mahlberg** Auflage: 2.750 (Orschweier)
- **Meißenheim** Auflage: 1.400 (Kürzell)
- **Rust** Auflage: 1.900
- **Seelbach** Auflage: 1.750 (Schönberg, Wittenbach)

Vorderes Kinzigtal

- **Berghaupten** Auflage: 800
- **Gengenbach** Auflage: 3.000 (Bermersbach, Reichenbach, Schwaibach)
- **Ohlsbach** Auflage: 1.000

Oberes Kinzigtal

- **Haslach** Auflage: 8.600 (Fischerbach, Mühlenbach, Hofstetten, Steinach)
- **Hausach** Auflage: 6.400 (Gutach, Hornberg)
- **Wolfach** Auflage: 2.900 (Oberwolfach, Bad Rippoldsau-Schapbach)
- **Alpirsbach** Auflage: 1.600 (Ehlenbogen, Peterzell, Reinerzau, Reutin, Römlinsdorf)
- **Schiltach** Auflage: 1.800 (Schenkenzell)

 Immobilien

 Anzeigen Privat

Unsere Biogaslieferanten.

Aus ihrem Mist wird Energie für Dich. 



badenova
Energie. Tag für Tag
badenova.de/ischo

Suche **Garagenstellplatz** für 1 – 2 Motorräder in Schenkenzell - Schiltach. Tel. 0163/1410266

 Stellenmarkt

Freundliche Reinigungskraft
auf Minijob-Basis (ca. 7-9 Std./Woche) für Büro und Haushalt in Wolfach gesucht.
Gerne auch rüstige Rentnerin!
Telefon 078 34 / 868892

 Ärzte

Dr. med. Helmut Horn
Facharzt für Allgemeinmedizin
77761 Schiltach · Schramberger Straße 1 · Telefon 078 36/16 20
Wir machen Urlaub voraussichtlich vom 04.05. – 22.05.2020
abhängig von der aktuellen Corona-Situation
Vertretung: Dr. Kaesemann, Telefon 2095
F. Rombach, Telefon 7900
Wir wünschen Ihnen, dass Sie gesund bleiben!

			9	4		6		
	3		7	1		8	2	
			2			3		1
8				7		1		
	7		4		6		8	
		9		3				4
9		1			4			
	8	4		5	7		6	
		2		8	9			

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

 Immobilien

GRUNDSTÜCKE GESUCHT!
Keine Maklerprovision
Gerne auch größere Flächen oder mit Abrissgebäuden
(07824) 65 97 266
ortenau@schwabenhaus.de
 Schwabenhaus

Schwarzwald IMMOBILIEN
Heinzelmann e.K.
Regional - Überregional
Sie möchten Ihre Immobilie schnell und problemlos verkaufen?
Wir bieten:
- kompetente Beratung
- professioneller Service
- langjährige Erfahrung
Telefon 074 44/91 7670
www.schwarzwald-immo.de
Krähenbadstraße 6
72275 Alpirsbach



Deutsches
Rotes
Kreuz

#füreinander

**Spende Fürsorge mit deinem
Beitrag zum Corona - Nothilfefonds.**

DRK-Spendenkonto IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07 BIC: BFSWDE33XXX

www.drk.de

ESSLINGER
ENTSORGUNG

Schluss machen nach 30 Jahren?
Trau Dich!



Alpirsbach Oberndorf a.N.
☎ 07444-95600 16 ☎ 07423-8766 13 esslinger-entsorgung.de

DECKER

MO – SA 8:00 – 19:00
Schramberger Straße 5 • 77761 Schiltach
Telefon 07836/96969
schiltach@deckermetzger.de

Unsere Angebote
bis 25.04.2020

Fleisch- & Wurstwaren
aus eigener Herstellung

Schäufele
goldgelb geräuchert 1 kg € 6,99

Rouladen vom Rind 1 kg € 13,80

Rindergulasch 1 kg € 12,80

Filet vom Schwein 1 kg € 6,99

Frische Backwaren
Wir backen mehrmals täglich frisch!

Laugenbrezel 2 Stk € 1,00

Körnerbrötchen
gemischt 2 Stk € 1,00

Stefans Käsekuchen aus Freiburg
ist **freitags** bei uns erhältlich!! Bestellen Sie
gerne im Markt, per Mail oder telefonisch vor.

Decker's Lieferservice
ab 20€ / Lieferkosten 5€

Wandern-Spezial-
In unserem Wander-
Schuh-Shop
finden Sie
die besten
Wanderschuhe



Beste Beratung

Der neue
SCHUH+SPORT **SB HASLACH**
Inh. Walter Beck Spielbacherstr. 20

2	1	8	9	4	3	6	5	7
4	3	6	7	1	5	8	2	9
5	9	7	2	6	8	3	4	1
8	4	3	5	7	2	1	9	6
1	7	5	4	9	6	2	8	3
6	2	9	8	3	1	5	7	4
9	5	1	6	2	4	7	3	8
3	8	4	1	5	7	9	6	2
7	6	2	3	8	9	4	1	5



Lesespaß für die ganze Familie!

Wir sind wieder für Sie da!



Wir freuen uns, Sie
wieder in unserem
Fachgeschäft
zu den gewohnten
Öffnungszeiten
begrüßen zu können!

Prinz
besser schlafen - besser leben

Schiltach
Hauptstraße 15
Tel. (07836) 955279
schiltach@betten-prinz.de

Mo., Di., Do., Fr.
9.30 - 18 Uhr
Mi. geschlossen
Sa.: 9.30 - 14 Uhr

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

30.04.	Wir sind für Sie da!	Anzeigenschluss 27.04.
30.04.	Geschenkideen zum Muttertag	Anzeigenschluss 27.04.
08.05.	Wir sind für Sie da!	Anzeigenschluss 05.05.
08.05.	Unfall - wir helfen, wenn 's gekracht hat	Anzeigenschluss 05.05.
15.05.	Wir sind für Sie da!	Anzeigenschluss 12.05.
15.05.	Bei uns stimmt Preis und Leistung	Anzeigenschluss 12.05.
22.05.	Hilfe im Alter	Anzeigenschluss 18.05.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?
Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de

 reiff anb.

NEU eingetroffen!**KangaROOS
SNEAKER**FRÜHJAHR
SOMMER
2020**GROSSE AUSWAHL**
an Damen- & Herrenschuhen
ab Größe 36ab € **39,95****SCHUH + SPORT SB HASLACH**
Hauptstr. 35**GOLDSCHMIEDE HÜFFNER**
07832-4678
Anruf genügtWir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am WasserturmTELEFON: 0173 - 2322 475
FOTO/GOETZE
HAUSACH
WIEDER GEÖFFNET
MO-FR 10-12.30 & 15-18.30
SA 10.00-12.30
TERMIN: 0173-2322 475
HAUPTSTRASSE 35**Nasse Wände?
Feuchter Keller?**Ihr Sanierungsexperte für die Beseitigung von
Feuchte- und Schimmelschäden an GebäudenAbdichtungstechnik Joachim Hug
Alte Landstraße 40, 77749 Hohberg☎ 07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27
www.isotec.de/hugWir stellen ein:
Bauhandwerker (m/w/d)
aus Leidenschaft.
Komm zu uns ins Team!
hug@isotec.de**ISOTEC®**
Wir machen Ihr Haus trocken**SEI EINFACH
DU SELBST!**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir echte
Typen, nette Nerds und starke Persönlichkeiten
in Vollzeit oder Teilzeit – und zwar ab sofort als

Steuerfachangestellter (m/w/d)

Finanzbuchhalter (m/w/d)

Lohnbuchhalter (m/w/d)

Steuerberater (m/w/d)

Ausführliche Stellenbeschreibungen findest Du auf unserer Website: www.reisch-kuenstle.de/karriere
Interessiert und motiviert? Dann sende uns Deine Bewerbungsunterlagen an info@reisch-kuenstle.de**REISCH
KÜNSTLE**
Steuerberater*Geänderter
Anzeigenschluss***Wegen dem Maifeiertag ist
bereits am Montag, 27. April
um 16.00 Uhr Anzeigenschluss!**☎ 07 81 / 5 04 - 14 55 ☎ 07 81 / 5 04 - 14 69 @ anb.anzeigen@reiff.de